

Anträge an den BA 19

[Thomas Zachmayer <heirz@gmx.de>](mailto:heirz@gmx.de)

Mi 23.09.2020 18:39

An: bag-sued.dir <bag-sued.dir@muenchen.de>; Fraktion SPD <spd-rathaus@muenchen.de>; Fraktion Grüne <gruene-rosaliste-fraktion@muenchen.de>; Fraktion Die Linke Die Partei <dielinke-diepartei@muenchen.de>; t.ruff@oedp-muenchen.de <t.ruff@oedp-muenchen.de>;

Kategorien: BA 6

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich würde gerne zwei Anträge an den BA stellen, die ich im Folgenden ausformuliere:

1. Situation Schulweg Greinerberg-Boschetsriederstraße

Meine Tochter besucht die zweite Klasse an der GS Boschetsriederstraße und geht den Weg von der Schäftlarnstraße zu Fuß. Sie wird nach wie vor von uns begleitet. Einer der Gründe liegt an der Verkehrssituation an der Ecke Plinganser-Boschetsriederstraße: Ab ca. 07:30 Uhr schieben sich Kolonnen von SchülerInnen von Thalkirchen nach Obersendling, über den Greinerberg-Plinganserstraße und dann an den beiden Ampeln Richtung Schule.

Nun ist es so, dass es den Autofahrern relativ egal zu sein scheint, dass sich Kinder im Straßenverkehr bewegen, zudem Schulkinder im Pulk. Schon oft konnte ich beobachten, wie Autos an besagter Kreuzung noch schnell bei "dunkelorange" über die Ampel rasen.

Ein wirkliches Problem stellt aber die erste Ampel (vom Harras aus gesehen) dar. Wenn man mit dem Rad vom Greinerberg zur Boschetsrieder Schule fährt, muss man die erste Ampel überqueren. Wenn die Fuß- und Radfahrer Ampel auf "Grün" steht, ist sie es zugleich für die Autofahrer, die aus der Boschetsrieder auf die Plinganser links abbiegen. Bereits mehrmals wurde ich mit dem Rad (die Kinder vorne im Transportrad) von Autos geschnitten, Kinder sah ich zur Seite springen. Es ist ein unhaltbarer Zustand und nur durch viel Glück hatte ich noch keinen Unfall an dieser Stelle.

Ich würde Sie bitten, Möglichkeiten zu prüfen, wie diese Stelle entschärft werden kann. Man könnte z.B. die 30er Zone von der Schule, bis zur Plinganser verlängern. Es ist der Hauptschulweg der Thalkirchner Kinder!

2. Situation für Fußgänger und Radfahrer an der Schäftlarnstraße

Diese Situation habe ich bereits mehrmals beim BA eingebracht, jedoch wurde dem nicht nachgegangen. Ich versuche dies nun erneut, auch vor dem Hintergrund, dass sich derzeit stadtpolitisch Einiges getan hat (z.B. Übernahme der Forderungen des Radentscheids).

Fährt ein Radfahrer vom Thalkirchner Platz die Schäftlarnstraße Richtung Innenstadt entlang, so muss er sich die Straße mit den PKWs teilen. Am Fahrbahnrand befinden sich Parkplätze, ein Ausweichen ist nicht möglich. Erst auf Höhe der Schäftlarnstraße 142 beginnt ein Radweg, der aber

durch die Isarauen führt. Ein Radweg an der Schäftlarnstraße beginnt erst auf Höhe der Schäftlarnstraße 95.

Fußgänger können die Schäftlarnstraße entweder an den Ampeln "Thalkirchner Platz" oder "Sigi Sommer Platz" sicher queren. Das sind 850 Meter! Oft sehe ich Schulkinder und Familien auf Höhe der Schäftlarnstraße 142 (Ende des Radwegs), wie sie versuchen, die Straße zu überqueren. Besonders zur Hauptverkehrszeit ist hier aber kein Durchkommen. Zudem verleitet die gerade Straßenführung dazu, dass die PKWs mehr als 50km/h fahren.

Ich würde Sie bitten, für den gesamten Bereich der Schäftlarnstraße (Thalkirchner Platz bis Sigi Sommer Platz) eine 30er Zone auszuweisen. Zu begründen ist dies mit dem vorab Beschriebenen und der Tatsache, dass sich auch zwei Kliniken (Rienecker und Müller) in diesem Bereich befinden. Zudem hat auch die "Aicher Ambulanz" beim Rienecker eine Einsatzbasis, das heißt, es kann immer sein, dass ein Sanka auf die Schäftlarnstraße schießt. Diese Situationen können bei Tempo 30 für private PKWs entschärft werden

Weiter würde ich Sie bitten, einen Fußgängerüberweg auf Höhe der Schäftlarnstraße 142 einzurichten. Ein Zebrastreifen würde bereits genügen. Die Zählung für die benötigten Personenanzahl sollte aber auch zu den Zeiten erfolgen, an denen der Überweg stark frequentiert ist, also zwischen 7:00 und 8:00, sowie Nachmittags.

Ich bin gerne bereit bei einer Begehung vor Ort anwesend zu sein.

Die Fraktionen und Parteien, die sich meiner Meinung nach für nachhaltigen Verkehr in München einsetzen, erhalten die Email zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Zachmayer

Schäftlarnstraße 142

81371 München

0179 1130931